

## Lausitzring 24.-25.5.2008

Kurzfristig sprang unser Uffzynda für einen verhinderten Teilnehmer ein und übernahm dessen Startplatz am Lausitzring. Bei diesem reinen Trainingswochenende wurden keine Rennen gefahren. Auf der persönlichen "to-do-Liste" stand an diesem Wochenende der Test eines Bridgestone-Reifenpaares sowie die Verbesserung der persönlichen Rundenbestzeit. Angepeilt war im Vorfeld grob eine 1,50er Runde, daraus sollte aber leider nichts werden.

Am ersten Tag ärgerten wir uns noch mit heftigem Lenkerschlagen und dem starken Verkehrsaufkommen auf der Strecke herum, was beides keine sinnvollen Rundenzeiten ermöglichte. Nach dem Wechsel der Bridgestones auf Pirelli waren die Fahrwerksunruhen Geschichte. Zur Ehrenrettung von Bridgestone muß man allerdings fairerweise sagen, daß unser Reifenhändler versehentlich zum falschen Vorderreifen gegriffen hatte, der eigentlich für den Einsatz in der 125er Klasse bestimmt war - und dort als Hinterreifen! Dieser grobe Fehler wurde mit so heftigem Lenkerschlagen quittiert, daß im Cockpit der GSX-R alle Lämpchen wie wild anfangen zu blinken, eine recht haarige Situation. Nun kann man als Fahrer ja nicht an alles denken, v.a. daß einem der falsche Reifen ausgeliefert wird - damit rechnet man wirklich nicht -, aber in Zukunft werden wir bei der Montage nochmal ein besonderes Auge auf den Reifentyp werfen.

Da Uffzynda für einen verhinderten Teilnehmer eingesprungen war, der für die 2. schnellste Leistungsgruppe gemeldet war, lief er in jeder Runde mehrfach auf langsamere Fahrer auf. Knappe Überholmanöver wollte er in dieser relativ schwachen Gruppe nicht riskieren, da manch anderer Fahrer mit solchen Situationen schnell überfordert ist. Am 2. Tag wechselte Uffzynda in die schnellste Fahrergruppe, da dort ein Platz frei geworden ist. Nun lief es ab da deutlich flüssiger, die Fahrwerksprobleme waren auch beseitigt, und es ergaben sich ein paar nette Zweikämpfe mit anderen Aufzylndern. Insgesamt haben wir an diesem Wochenende wieder viel hinzu gelernt: über die richtige Reifenwahl und die optimale Fahrwerkseinstellung zum Beispiel. Auch das "Popometer" sollte beim Herausbeschleunigen aus Kurven neu "justiert" werden, allerdings wollten die neuen Pirellis im Gegensatz zu den ebenfalls neuen Bridgestones so gar nicht rutschen ;-). Da müssen wir wohl beim nächsten Mal aus den Kurven heraus noch etwas früher ans Gas gehen....aber immer sachte und gemach und mit Verstand....sonst frißt man allzu schnell Kies!

Desweiteren hat sich eine sehr nette Truppe in unserer Fahrerbox am Lausitzring zusammen gefunden. Allen "Mitbewohnern" gebührt für ihren Anstand und ihre Hilfsbereitschaft unser größter Respekt. Gefreut hat unseren Uffzynda insbesondere, daß sein Leidensgenosse vom Oster-Event am Pannoniaring 2006 auch wieder dabei war...damaliger Treffpunkt war das Krankenhaus in Savar. Dieser redliche Mitaufzylnder wurde an diesem Wochenende in der Lausitz von einem weniger fairen Mitstreiter auf der Start/Ziel gegen die Betonmauer gedrängt und stürzte daraufhin spektakulär. Wie durch ein Wunder ist nicht viel passiert, und er konnte nach kleinen Reparaturen wieder starten. Am zweiten Tag dieses Events wurde ihm ehrenhalber von uns der Beiname "Unerschrockener II" verliehen :D